Schmalzhofgasse 19

IdAdr.: Haydngasse 23

Baujahr: 1886

Architekt: Adolf Ritter von

Bergmüller

Miethaus aus der Gründerzeit /

Eckhaus. 5 Geschosse.



Bildquelle: Fellner 2010

1893 gibt es hier eine Weinhandlung.

1894 gibt es einen Zimmer- und Dekorationsmaler und einen Fleischhauer.

1895 gibt es einen Türen- und Fensterputzer.

1898 - 1900 ist eine Bürgerschule nachgewiesen (auch: *Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge*, welche hier bereits **1874 - 1876** bestand).

1903-08 wird neben Gemischtwaren auch Flaschenbier verkauft.



Als erster nachgewiesener Hauseigner (1914) findet sich Alfred Ehrmann v. Falkenau. Im Parterre gibt es einen Pfandleiher und einen Schuster.

1936 gehört das Haus J. M. Schwimmer. Im Tiefparterre findet sich ein Schuster (Oberleder).

1938 gehört das Haus J. M. Schwimmer. Im Tiefparterre findet sich ein Fleischhauer.

1940 gehört das Haus J. M. Schwimmer. Es gibt auch

zwei Schuster.

1942 gehört das Haus J. M. Schwimmer. Es gibt auch einen Schuster.

1990 gibt es eine neue Kleinhändlerin.

1992 wird ein Dachgeschoss ausgebaut.

1997 - 2006 wird ein Selbstfahreraufzug errichtet.

Ebenso seit 2006 existiert hier im Haus die Schokolademanufaktur "Blühendes

Konfekt". Bauernladen, Michael Diewald.

Kurzporträt

Die Leidenschaft: Blühendes Konfekt

Das Schöne liegt oft näher als wir meinen. In unseren ständig wechselnden Kreationen versuchen wir es einzufangen und für Sie sicht- und kostbar zu machen. Den Duft einer Veilchenwiese in der Märzsonne, das Aroma reifer Quitten im Spätsommer oder das Strahlen



der weißen Sternchen einer Holunderblüte. Genuss ist immer und überall.

Bildquelle: Blühendes Konfrkt

Mehr als nur ein Gaumenkitzel:

Blühendes Konfekt hat seinen eigenen Duft, hinterlässt einen ersten Eindruck am Gaumen, hat ein unverwechselbares Aroma und einen langen Abgang ... wie ein guter Wein. In diesem Sinne kreieren wir unsere Konfektwelt ständig von Neuem: je nach Saison, nach Sammelglück oder neuen Entdeckungen unserer Blüten- und Kräuterbauern. Von Veilchen-Himbeerkugeln im Frühjahr über sommerliche Schoko-Minzblätter bis zu Schlehen-Limetten-Marzipan im Spätherbst.